

Ausstellung Museumskoffer Schloss Corvey
Freitag, 01 April 2011 | Autor: Jutta Sprenger

Schloss Corvey zeigt 50 Museumskoffer zu regional und überregional bedeutenden Kulturorten



2011/kultur/MuseumskofferStudentinPb.jpgleft1 Höxter. "Museumskoffer - Corvey und das Welterbe der UNESCO", unter diesem Titel wird vom 1. April bis 22. Mai 2011 eine Ausstellung von etwa 50 Museumskoffern des Faches Kunst der Universität Paderborn im Barock-Saal des Corveyer Schlosses bei Höxter präsentiert.

Die Ausstellungsstücke sind künstlerisch-didaktische Unikate, die von Studierenden im Rahmen eines von Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender ins Leben gerufenen Lehr- und Forschungsprojektes zur Weiterbildung zu verschiedenen bedeutenden regionalen, nationalen und globalen Kulturorten und UNESCO-Welterbestätten angefertigt wurden.

Initiiert wurde die Ausstellungskooperation durch die Museumsleiterin und Geschäftsführerin des Kulturkreises Höxter-Corvey, Dr. Claudia Konrad, die sich sehr für die Bildungsarbeit vor Ort einsetzt.

Thematisch steht bei der Kofferauswahl die ehemalige Benediktinerabtei und barocke Schlossanlage von Corvey und ihre Vermittlung im Mittelpunkt. Das Spektrum der dazu angefertigten Koffer reicht vom dortigen Leben und Wirken des Schriftstellers Hofmann von Fallersleben über die Verehrung des Hl. Vitus und dem mittelalterlichen Klosterleben bis hin zu einem Koffer zum Corveyer Scriptorium und dem weltberühmten Fürstenberger Porzellan.

Darüber hinaus sind in der Ausstellung auch zahlreiche nationale und internationale Kultur- und Naturerbestätten vertreten, die zur Öffnung von Fragestellungen und Informationen zum UNESCO-Welterbe beitragen sollen. Ihr Ziel ist es, über das Medium des Museumskoffers als transportablem "Museum im Kleinen" Welterbestätten mit allen Sinnen erlebbar zu machen und einen Beitrag zur generationenübergreifenden Sensibilisierung und Begeisterung für kulturelles Erbe zu leisten.

Nachdem das Paderborner Museumskofferprojekt im vergangenen Jahr mit Ausstellungen im UNESCO-Hauptgebäude in Paris sowie im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres Ruhr.2010 in Essen internationale Anerkennung gefunden hat, freut sich dessen Begründerin, Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender, dass die Koffer nun wieder in der Region gezeigt werden können, wo das Projekt im Jahr 2002 seinen Anfang nahm.

Während der Ausstellungszeit wird es darüber hinaus an Sonntagen Führungen und Workshops für Familien und Schulklassen geben. Informationen dazu werden bei gegebener Zeit veröffentlicht.

Das Museum Höxter-Corvey ist ab dem 1. April täglich von 10:00 - 18:00 Uhr geöffnet (im April montags geschlossen).

Informationen erhalten interessierte Besucher beim Kulturkreis unter 05271 - 694010.